



Stadt Karlsruhe

Stadtamt Durlach



Karlsruhe

Stadt Karlsruhe, Stadtamt Durlach  
Pfinztalstraße 33, 76227 Karlsruhe

Amt für Hochbau und  
Gebäudewirtschaft  
Herrn Matthias Richter

					
Stadt Karlsruhe					
Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft					
Ji 25/09/176					
Eing. 15. Sep. 2016					
ZWS					
ZD/S3					
AE	bR	StN	Wv	zdA	zW

08.09.2016

### Toilettenanlagen in Durlach Ihre E-Mail vom 02.09.2016

Sehr geehrter Herr Richter,

wir nehmen Bezug auf Ihre Anfrage hinsichtlich öffentlicher Toilettenanlagen im Rathaus Durlach vom 02.09.2016.

Die Schließung dieser Toilettenanlage war bereits im Jahr 2010 in der Diskussion und wurde letztendlich verworfen (s. Vorlage AfÖE vom 22.10.2010). Die damals vorgetragenen Argumente gegen eine Schließung der öffentlichen Toilette im Rathaus Durlach gelten uneingeschränkt weiter.

Vor dem Hintergrund, dass es sich um den zentralen Ort des B-Zentrums Durlach handelt, halten wir eine Schließung für schlichtweg unmöglich.

Zudem wäre bei einer Schließung der Rathaustoilette für folgende Nutzergruppen/Veranstaltungen kein Toilettenangebot mehr vorhanden:

- Marktbesucher und Marktkunden (Montag bis Samstag) bereits von den frühen Morgenstunden an.
- Kunden des Bürgerbüros, des Jugend- und Sozialamtes im Rathaus.
- Touristengruppen auf Stadtrundgängen (auch sonntags).

Stadtamt Durlach  
Marktplatz  
76227 Karlsruhe

Sachbearbeiter/-in:  
Thomas Rößler  
Zimmer: C 212

Tel.: 0721 133-1902  
Fax: 0721 133-1907

E-Mail:  
thomas.roessler@  
durlach.karlsruhe.de

Sprechzeiten:  
Mo-Fr 8 bis 12 Uhr  
Do 14 bis 17 Uhr

Sie erreichen uns mit  
den Straßenbahnlinien:  
1 und 8  
Haltestelle:  
Friedrichschule

Behindertenparkplatz  
Am Zwinger 5  
(Saumarkt)

- Mieter des städtischen Gewölbekellers bei Veranstaltungen, Ausstellungen u. Ä. (insbesondere an Samstagen und Sonntagen).

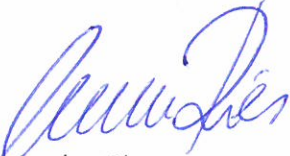
Insbesondere bei besucherstarken Veranstaltungen wie

- Altstadtfest Durlach,
- Fastnachtsumzug,
- Weihnachtsmarkt im Gewölbekeller,
- Kerwe, Weinfest,
- Theater, Kino u.v.m.

müssten in größerem Umfang kostenintensive Alternativen geschaffen werden.

Gerne nehmen wir auch Stellung zu den von Ihnen angesprochenen Personalkosten. Hierzu benötigen wir jedoch die vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft verbuchten Stundenaufschriebe pro Mitarbeiter, um eine qualifizierte Aussage treffen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Alexandra Ries  
Ortsvorsteherin